

Kindeswohlgefährdung: Vernachlässigung

25.04.2025 (Fr)Seminar-Nummer: 25 0306

Dieses Seminar richtet sich an Kinderschutzfachkräfte, Fachkräfte aus der Jugendhilfe, Schule und Gesundheitswesen sowie andere Berufsgruppen, die im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind.

Vernachlässigung im Kindesalter gehört zu den am häufigsten berichteten Misshandlungsformen. Sie umfasst als körperliche Vernachlässigung unzureichende Fürsorge bezogen auf körperliche Bedürfnisse, liebevolle Pflege, Gesundheit, Ernährung, Bewegung sowie unzureichende Beaufsichtigung und Schutz vor Gefahren. Emotionale oder seelische Vernachlässigung bedeutet Vorenthaltung von liebevoller Zuwendung, Wärme, Liebe und Geborgenheit.

Vernachlässigung ist häufig schwer fassbar, insbesondere, wenn sie im Alltag verdeckt stattfindet, als Erziehungsmaßnahme getarnt ist und in Einzelsituationen eher harmlos wirkt. Die Tragweite und die Folgen für betroffene Kinder sind schwerwiegend und doch auf den ersten Blick oft nicht eindeutig erkennbar.

Inhalte:

- Entstehungsbedingungen, Formen und Folgen von körperlicher und motionaler Vernachlässigung.
- Verbale und nonverbale Äußerungen gefährdeter Kinder interpretieren.
- Beobachtung und Beschreibung von Bindungsmustern vernachlässigter Kinder.
- Beziehungsaufbau mit vernachlässigten Kindern in der KiTa.
- Grenzkonstellationen und Anzeichen frühzeitig wahrnehmen.
- Risiko- und Gefährdungseinschätzung bei Vernachlässigung.
- Kommunikation mit Eltern zur Inanspruchnahme von Hilfen.
- Weitere Kinder der Familie in den Blick nehmen.
- Verantwortungsgemeinschaften: unterstützende Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, der Gesundheitsförderung und der Frühen Hilfen für Familien.
- Hilfen kennen und in Kooperation abstimmen.
- Zusammenarbeit mit der insoweit erfahrenen Fachkraft und dem Jugendamt.
- Dokumentation.

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Ablauf:

Das Seminar umfasst 6 Zeitstunden und findet von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon
- Kamera (wünschenswert)

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am ersten Seminartag ist für **Notfälle** ab 8:30 Uhr ein Mitarbeiter des Weinsberger Forums telefonisch unter 07134 / 911978-15 oder -18 für Sie erreichbar.

Referenten:

- Sabine Gruber, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Systemische Supervisorin, Traumapädagogin, Lerntherapeutin, Mediatorin, Sozialfachwirtin, Insoweit erfahrene Fachkraft

Teilnahmegebühren:

Seminar: 290,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 261,- € (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Weinsberger Forum

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Hirschbergstr. 17
D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663

Geschäftsführer: RA Werner Beroll und Thomas Baum